

Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

JUNI – JULI 2009

Liebe Gemeindeleiter!

Eher zufällig bin ich neulich auf folgenden Satz gestoßen: „Jeder Mensch – selbst wenn er seine Religion nicht praktiziert – hat das innere Verlangen nach einem andauernden Zustand, in dem er glücklich sein kann“ (Peter Dyckhoff).

Und ich dachte im ersten Moment: Manchmal wäre ich schon ganz froh, wenn es wenigstens ab und zu Zeiten gäbe, die eine Art „Zustand“ sind – ohne dass sich immer alles verändert. Vor allem, weil es ganz angenehm sein müsste, wenn wir uns nicht ständig auf Neues einstellen müssten. Und auch, weil sich das gefühlte Tempo der Veränderungen beschleunigt.



Einerseits erlebe ich so in gewisser Weise unsere Kirchengemeinde: Die sechs Jahre, die ich bisher miterlebt habe, sind geprägt von dauernden Veränderungen.

Auch nach der Einweihung unseres „Gemeindezentrums Kreuzkirche“ ist sehr Vieles in Bewegung.

Das neue Haus eröffnet neue Möglichkeiten: die „Offene Kreuzkirche“ am

Freitagnachmittag; ein Gemeindefest in ganz neuem Rahmen; eine „größere“ Kinderferienwoche mit nun 100 Kindern; aber auch die wöchentliche Abendandacht in der schönen „neuen“ Kapelle oder das selbst gekochte Mittagessen nach den Mosaik-Gottesdiensten.

Dann beschäftigen uns – nach dem Bauen – Themen, die wir schon eine gewisse Zeit vor uns her schieben: Angebote für Kinder und Jugendliche unter deutlich veränderten (schulischen) Rahmenbedingungen; ein gemeinsames Konzept in der Konfirmandenarbeit für die ganze Kirchengemeinde; auch die Frage, wie wir zukünftig die (seit 2003) noch nicht verarbeiteten Kürzungen im Bereich der Diakoniestelle konzeptionell auffangen: Bringt uns – bevor 2011 auch bei den drei Pfarrstellen Kürzungen greifen – vielleicht die Idee eines „Fördervereins für Kinder- und Jugendarbeit in der Kreuzkirchengemeinde“ eine *notwendige* Entlastung?

Schließlich ist natürlich personell immer Bewegung in einer großen Gemeinde: Diakon Martin Schmid wird die Kreuzkirchengemeinde in diesem Herbst verlassen. Und eine Neubesetzung seiner Stelle steht an. Pfarrer Ziegler hat uns mitgeteilt, dass er 2011 seinen Ruhestand antreten wird.

Sie merken es: einen unveränderten „andauernden Zustand“ erreichen wir nicht. Wir sind das wandernde Gottesvolk: Immer in Bewegung. Unterwegs. Nachfolgende – im Namen Jesu Christi

unterwegs zu und mit den Menschen. Dennoch: Das angesprochene „innere Verlangen“ nach Glück bleibt nicht unerfüllt! Denn wir erleben *ständig* (und insofern ist das auch ein Zustand): Viele engagierte Gemeindeglieder bringen viel in Bewegung. Und das ist eine bemerkenswerte und sehr wertvolle Konstante!

So geht das „Talenteprojekt“ ab Juni in eine zweite Runde, weil viele Menschen gerne wieder ein Angebot für Andere machen wollen. Im Bereich der Konfirmandenarbeit beteiligen sich Gemeindeglieder, weil sie unseren Jugendlichen in der Kreuzkirchengemeinde eine Heimat bieten wollen. Im Patenprojekt, in der Kinderferienwoche, im Tanzkreis, bei Seniorengeburts- tagen, in verschiedenen Gottesdiensten, in der Jungschar, bei der Gemeindegewanderung ... Viele Menschen begegnen sich in unserem „Gemeindeleben“ – wie viel kommt da in Bewegung! Und das ist für unsere Kirchengemeinde schon fast so ein ‘andauernder Zustand, in dem wir glücklich sein können’. Noch nicht wie im Himmel – aber manchmal blitzt eine Ahnung auf.

Und Gott hat noch viel mehr mit uns vor! Bleiben wir also gespannt – und engagiert.



Herzliche Einladung an alle

zum Gemeindefest der
Kreuzkirche
am Sonntag,
19. Juli 2009



- 10.15 Uhr **Gottesdienst in der Kreuzkirche** für jung und alt zum Thema „Wir sind Gottes Haus“ mit Pfarrerin Gilch-Messerer und dem Team der Kinderkirche
- anschließend **Gemeindefest im und rund um das Gemeindezentrum Kreuzkirche** mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Spiel- und Bastelangeboten, Begegnungen und Musik.

meindezentrum Kreuzkirche mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Spiel- und Bastelangeboten, Begegnungen und Musik.

Für Kuchenspenden zum Fest sind wir sehr dankbar.

Abgabe der Kuchen: Samstag, 18.07., 17-19 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2010

Konfi-Kurs 2009/2010:

Anmeldetermin: 29. Juni 2009, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Kreuzkirche

Start Konfikurs: 16. September 2009

Konfirmationstermine: **Bezirk 1+3:** 25. April 2010,

Bezirk 2: 2. Mai 2010

Der Unterricht und die Konfirmationen werden vom Pfarrteam mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden gemeinsam gestaltet werden.

Jugendliche des Jahrgangs 1995/1996 werden von uns Anfang/Mitte Juni angeschrieben. Wer dann keine Einladung bekommen hat, aber gern im nächsten Jahr konfirmiert werden möchte, möge am 29. Juni einfach dazukommen.

Bitte Familienstammbuch bzw. Taufurkunde nicht vergessen!

Offenes Gemeindezentrum Kreuzkirche!

Wenn wir das „Offensein“ hier groß und fett drucken und im Gemeindeleben ernst nehmen, dann soll es auch wirklich so sein; nicht immer, aber verlässlich an jedem Freitag-nachmittag und -abend.

Wer immer kommt, soll das Gefühl haben: Ich bin willkommen und andere mit mir!

Ich kann mich mit andern unterhalten, kann ausliegende Zeitungen und Zeitschriften lesen, es gibt (ab 14.30 Uhr) Kaffee, kalte Getränke, Hefekranz, vielleicht auch ein Stückchen Kuchen zu günstigem Preis und immer wieder auch Angebote, etwas anzusehen ... etwas anzuhören ...

Um 16.30 Uhr ist „zur Halbzeit“ eine kurze geistliche Besinnung, dann wechselt das Küchenteam zur zweiten, zur „Abendschicht“, für die, die erst später kommen.



Für die gibt es ein einfaches Vesper und – je nachdem* – auch wieder ein Programmangebot.

* „je nachdem“ – das heißt hier: je nachdem, ob und inwieweit Menschen bereit sind, etwas für andere anzubieten. Das kann etwas sein wie ein „Talenteangebot“; aber auch einfach ein Gesprächsanstoß, ein Bericht, ein Beitrag in Wort oder Bild ...

In der nächsten Ausgabe von „Kreuzkirche aktuell“ und durch Aushänge im Vorraum des Gemeindezentrums werden Freitagnachmittage mit besonderen Themen veröffentlicht werden.

Herzliche Einladung zur „offenen Kreuzkirche“ **ab Freitag, 19. Juni, ab 14.00 Uhr.** R.Z.



Filmabende in der Kreuzkirche

Donnerstag, 25. Juni 2009, 20 Uhr:
Italienisch für Anfänger

*Lone Scherfig,
Dänemark
2000*

Sechs Singles in einem Vorort von Kopenhagen, alle vom Leben nicht verwöhnt, treffen sich in einem Italienisch-Kurs, Treffpunkt für einsame Träumer und hoffnungsvolle Romantiker: Der schüchterne Jorgen liebt heimlich Gulia. Und sie ihn. Wird er sich ihr offenbaren? Gulias Kollege Hal-Finn ist ebenfalls verliebt, sucht besonders häufig den Friseursalon auf. Dort arbeitet Karen, die sich liebevoll um ihre kranke Mutter kümmert. Karen ahnt nicht, dass sie noch eine Schwester hat: Olympia. Die Bäckerreiverkäuferin ist für ihre Tollpatschigkeit bekannt. Trotzdem fühlt sich der neue Dorfpfarrer Andreas immer mehr zu ihr hingezogen, tröstet sie und gibt ihr neuen Lebensmut. Sie alle treffen sich einmal in der Woche im Italienisch-Kurs. Und nach und nach verlassen die sechs ihre eingetretenen Pfade und machen sich auf einen weiten Weg, der schließlich sogar über Venedig führt.



Donnerstag, 23. Juli 2009, 20 Uhr:
Little Miss Sunshine

Jonathan Dayton/Valerie Faris, USA 2006

Olive, sieben Jahre, etwas pummelig und mit dicker Brille liebt Miss-Wahlen im Fernsehen und möchte zu gern selbst Schönheitskönigin sein. Olive scheint die Normalste in ihrer chaotischen Familie zu sein: Vater Richard, selbsternannter Erfolgsguru, ist ein Versager, dessen Konzept niemand kauft. Opa, der gerne kiffte, flog aus dem Seniorenheim. Dwayne, Olives Bruder, hat aufgehört zu reden. Und Mutter Sheryl fühlt sich von dem ganzen Haufen etwas überfordert. Zudem zieht auch noch Onkel Frank ins Haus, nach einem Selbstmordversuch soll er nicht allein. Da wird Olive zur Wahl der „Little Miss Sunshine“ nach Kalifornien eingeladen. Mit dem klapprigen VW-Bus bricht die Familie dorthin auf, doch unterwegs werden aus kleinen ziemlich großen Krisen. Aber sie zeigen beim Schönheitswettbewerb, wie echte Gewinner aussehen.



Abschied Martin Schmid als Diakon der Kreuzkirchengemeinde

Im März 2009 ist Diakon Martin Schmid auf die Referentenstelle für Gästebegleitung und Seminararbeit im Stift Urach gewählt worden. Martin Schmid übernimmt diese 50%-Stelle in Urach und bleibt mit 50% im evangelischen Stadtjugendwerk (esjw). Im esjw ist Diakon Schmid weiterhin in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Neuen Marienkirchengemeinde und in übergemeindlichen Projekten engagiert, dann aber nicht mehr in der Kreuzkirchengemeinde. Wir müssen also Abschied nehmen.

Am 1. Oktober 1992 hat Diakon Schmid seinen Dienst hier in der Kreuzkirchengemeinde begonnen und in diesen fast 17 Jahren durch seine Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien unsere Gemeinde deutlich mitgeprägt: Nicht nur die Mosaik-Gottesdienste stehen beispielhaft dafür, auch Kinderbibeltage und Kinderferienwochen. Mit der diesjährigen Kinderbibelwoche geht eine Ära zu Ende.

In den letzten Jahren haben sich die Sparmaßnahmen im Bereich des Stadtjugendwerks mit starken Einschnitten auf die Dienstaufträge der Diakone ausgewirkt:

Anfangs war die Stelle von Martin Schmid in unserer Gemeinde eine 100%-Stelle, später war er mit 70% hier, nach 2003 dann nur noch mit 20% und seit 2005 sind es wieder 35%.

In all diesen Kürzungen lagen schon mehrere „kleine Abschiede“. Und wir freuen uns nun – bei aller Wehmut! – mit Martin Schmid, dass er eine neue Herausforderung gefunden hat. Er wird uns in Reutlingen erhalten und wird auch hier wohnen bleiben. Dennoch: Am Sonntag, 27. September 2009 werden wir im und nach dem Mosaik-Gottesdienst Diakon Schmid aus der Arbeit in der Kreuzkirchengemeinde verabschieden um ihm, auch seiner Frau Beate, herzlich zu danken für allen Einsatz in all den Jahren. *Stephan Sigloch*



Sommerliche Serenade

Auch in diesem Jahr laden der Kammermusikkreis der Musikschule Eningen u.A. und Schülerinnen und Schüler der Violinklasse von Karin Unold und Christiane Väth zu einer Sommerserenade in das Gemeindezentrum Kreuzkirche.

Am **Sonntag, 14. Juni, 16.00 Uhr**, erklingen verschiedene Werke der Barockzeit und ist das Publikum zum gemeinsamen Singen von Sommer- und Wanderliedern eingeladen. Eintritt frei.

Über Gaben für das Register „Rohrflöte“ in unserer Orgel sind wir dankbar.

R.Z.



Kommt zum Kinderkirchentag am 14. Juni 2009!

Für Schulkinder findet am Sonntag, 14. Juni, keine Kinderkirche in der Kreuzkirche statt. Wir treffen uns statt dessen an der Marienkirche, um dort mit Kindern aus vielen Reutlinger Gemeinden einen spannenden Vormittag zu erleben. Wer will, kann gerne mit uns im kostenlosen Sonderbus dorthin fahren. Zum Familiengottesdienst um 11.30 Uhr und zum anschließenden Mittagessen sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Die genauen Informationen findet ihr in einem gelben Flyer, der in der Kreuzkirche ausliegt.

Kinderkirche für die Kindergartenkinder findet wie gewohnt in der Kreuzkirche statt.

Ute Donner

Bibellesenacht 2009

Bei Drucklegung dieses Gemeindebriefes ist die Vorbereitungsgruppe zur diesjährigen Bibellesenacht noch nicht zusammengekommen. Lassen Sie sich deshalb von dem überraschen, was am

**Mittwoch, 24. Juni, ab 20 Uhr
im Gemeindezentrum Kreuzkirche**

aus der Bibel zu hören sein wird:

Texte, Ihnen vielleicht schon altvertraut ... Texte, Ihnen vielleicht ganz neu und „unerhört“ ...

Von 20 Uhr bis ca. 22.30 Uhr: Kommen Sie, wann Sie können, bleiben Sie, solange Sie wollen, gehen Sie wieder, wann Sie möchten.

R.Z.

Ankündigung!!!

Gemeindewanderung

Zum Jubiläum 2008 haben wir die alte Tradition der Gemeindewanderungen wieder aufleben lassen. Wir sind auf den Rossberg gewandert, haben dort gegrillt, gekickt und miteinander einen guten Tag verbracht.

Auch in diesem Jahr laden wir darum herzlich zur gemeinsamen Wanderung ein.

Termin: Samstag 19. September 2009.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Einzelheiten folgen dann in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

St. S.



Goldene Konfirmation?

Nun ist unsere Kreuzkirche in die Jahre gekommen; sie ist als Bauwerk und als Gemeinde so alt geworden, dass die Feier der „Goldenen Konfirmation“ auch bei uns gefeiert werden kann.

Wir möchten ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ermutigen, dies schöne Fest zu feiern und sichern gern unsere Unterstützung zu; wir bitten jedoch um Verständnis dafür, dass die Initiative und besonders die Zusammenstellung der Adressen vom jeweiligen Jahrgang ausgehen muss.

*Das Pfarrteam
der Kreuzkirchengemeinde*

So etwas hat es tatsächlich gegeben:

Anfang März ist im Briefkasten von Pfarramt I ein Umschlag eingeworfen worden mit diesem Brief:

*In Dankbarkeit für Gottes Güte und Gnade anbei eine Spende für den Neubau/die Renovierung der Kreuzkirche; möge Gottes Segen auf diesem Bauwerk ruhen und die Menschen es mit Leben füllen.
Der Spender möchte anonym bleiben.*

... und 1.000 Euro in bar; in Worten: „eintausend Euro“!

Da bleibt uns nur das große Staunen über solche großzügige Gebebereitschaft und ganz herzlicher Dank an die unbekannte Spenderin, den unbekanntem Spender. *R.Z.*

Stunde der Kirchenmusik mit dem Posaunenchor Reutlingen

Am Samstag, 18. Juli, (am Abend vor dem Gemeindefest der Kreuzkirchengemeinde)

bietet der Posaunenchor Reutlingen in der Kreuzkirche Reutlingen um 20 Uhr eine

„Stunde der Kirchenmusik“

unter dem Thema der Jahreslosung

„Das schenkt uns Gott“

Es werden alte und neue Meister vorgestellt, unter anderem Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Michael Schütz, Helmut Lammel.



Neue Männer braucht der Chor!

Aber auch jede Frau ist herzlich willkommen!

Zugegeben: ich kann ziemlich tief singen. Und ich fühle mich auch durchaus nicht unwohl unter „meinen“ Tenören. Aber auf Dauer ist das keine Lösung.

Darum möchte ich hier für unseren Kirchenchor, besonders für die Männerstimmen, insbesondere für den Tenor werben!

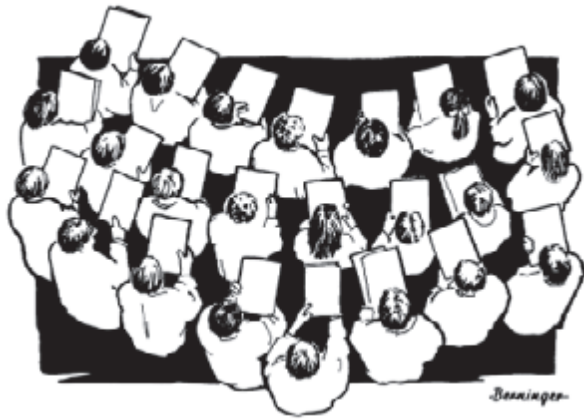
Wir bieten:

1. eine gute Chorgemeinschaft, die an Freud und Leid der einzelnen Mitglieder Anteil nimmt.
2. Eine freundliche, lockere Probenatmosphäre, in der auch gelacht werden darf (ich mache davon immer gerne Gebrauch ...)
3. Offenheit für neue Mitglieder und für verschiedene Musikstile,
4. Einen wortwitzigen Chorleiter, der entscheidend zu 2. beiträgt und uns mit viel Geduld die Noten beibringt, denn wir sind überwiegend **keine** „Vom-Blatt-Sänger“!!!

Wir proben gerade:

1. Brahms' Liebeslieder, die beim Gemeindefest im Juli zur Aufführung kommen, und

2. – jetzt beginnend !!! – das „REQUIEM“ von Karl Jenkins (veröffentlicht: 2005, anzuhören bei: [http://www.cdwiki.de/Karl Jenkins: Requiem](http://www.cdwiki.de/Karl_Jenkins:Requiem)), ein Werk, das mal lyrisch schön, mal dramatisch, mal der japanischen Musik nachempfunden, aber immer melodisch klingt, ein Werk mit „Ohrwurm-Charakter“, ideal zum (Wieder-)Einstieg ins Chorsingen und: Es wird die Reutlinger Erstaufführung! Ich freue mich schon darauf und fände es toll, wenn Sie sich einladen ließen, mitzusingen! Die Aufführung ist im November.



Darüber hinaus gestalten wir natürlich manchen Gottesdienst mit.

Wir treffen uns immer: Dienstags, 20.00 Uhr in der Kreuzkirche, Raum: Julius von Jan (außer in den Ferien).

Nur Mut! Chorsingen macht wirklich Freude!

Esther Bacher

Dringend gesucht!

Die Kreuzkirchengemeinde sucht dringend Helfer zum Verteilen unseres Gemeindebriefs. Durch Wegzug, altershalber oder aus persönlichen Gründen mussten in letzter Zeit einige Helferinnen und Helfer aufhören.

Damit unser Gemeindebrief aber dennoch in jedem evangelischen Haushalt zu lesen ist, bitten wir Frauen, Männer, Mädchen und Jungs, die alle zwei Monate Zeit und Lust haben, einen Spaziergang mit dem Verteilen des Gemeindebriefes zu verbinden, sich im Gemeindebüro, Tel. 270914, zu melden.

U. a. sind folgende Strassen zur Zeit unversorgt:



Agnes-Miegel-Strasse
Alteburgstr. 95-135
Auerbachstrasse
Elisenweg
Frauenstrasse
Grillparzerstrasse
Heinestrasse
Heinrich-Schliemann-Strasse
Konrad-Adenauer-Strasse
Memminger Strasse
Mozartstrasse
Negelerstrasse
Ringelbachstr. 177-200
und noch etliche weitere ...

Einbau Rohrflöte

Das Werk ist klangvoll gelungen! Ganz großes Kompliment an Herrn Orgelbaumeister Weigle aber auch an unseren so sachverständigen Organisten, Herrn Klenk.



Und auch die Finanzierung ist fast geschafft:

Von den nötigen 10.000 Euro
fehlen jetzt noch 2.000 Euro.

Ob Menschen sich durch diese Zeilen zu einer kleineren oder größeren Gabe (Konto Nr. 718 bei der KSK Reutlingen; Stichwort „Rohrflöte“) oder vielleicht auch durch den Klang dieses ganz besonderen Registers bewegen lassen?

Vielen Dank für alle Spenden; für die, die gegeben wurden und für die, die – so hoffen wir – noch kommen.

R.Z.

Copyright – auch im Gottesdienst !?

In einem Gottesdienst zum Thema „Zeit“ trugen Konfirmanden ein Gedicht von Elli Michler vor. Dies Gedicht wurde von mir – auf den Gottesdienst bezogen – in einigen Zeilen abgeändert.

Über das Internet hat die Tochter der Dichterin von dieser Änderung Kenntnis bekommen und ihr Befremden über den willkürlichen Umgang mit dem geistigen Eigentum ihrer Mutter ausgedrückt.

Hier das Gedicht im Originalwortlaut und einige Angaben zur Person von Elli Michler.

Unter www.ellimichler.de können Sie im Internet Hinweise auf weitere (Buch-) Publikationen von Elli Michler erhalten.

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!
(Elli Michler)

R. Z.



ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklexx“ (7 bis 10 Jahre)**

freitags, 14.15-15.45 Uhr; Krk
Kontakt: Astrid Wigger, Tel. 239 261

- **„feel the spirit“ für junge Leute (ab 14 Jahre)**

10.06./08.07., jeweils 18.30 Uhr, Krk;
Kontakt: Stephan Sigloch,
Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“** – Treff für Glauben und mehr;

Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 23382

- **Sonntagstreff**

21.06., Heimattage; **24.07-26.07.**, Familienfreizeit;

Kontakt: Fam. Hirning, Tel. 24 828

- **VCP-Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche**

Info bei Nora Sacksofsky-Schrempf,
Tel. 487 648

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg und Frauentreff**

(jeweils 14.30 Uhr; Krk)

18.06.: Sommerfest – Anekdoten aus dem alten Reutlingen – mit Stadtführer Werner Wunderlich und Pfarrerin Gilch-Messerer; **02.07.:** Zu Gast bei dem Künstler Ulrich Henn – Film und Vorstellung seiner Werke – mit Pfr. Ziegler

- **Andacht**

Fr. 15.30 Uhr

im Altenheim Ringelbachstr. 59

Fr. 9.30 Uhr im Seniorenzentrum am Markwasen (Mutter-Werner-Heim)

- **Meditationsabend**

Info: Fr. Moog, Tel. 239 796

- **Abendgebet**

mittwochs, 19.15-19.45 Uhr; Krk, Kapelle (Info: Pfr. Sigloch, Tel. 23 382)

- **Theologischer Kreis**

15.06./13.07., jeweils 20.00 Uhr; Krk (Info: Pfarrerin Gilch-Messerer, Tel. 270 860)

- **Arbeitskreis**

- Feministische Theologie**

18.06./16.07., jeweils 18.00 Uhr; Krk (Info: Frau Kuntz, Tel. 260 863)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger, Tel. 21 644

– Familie Pfeifle, Tel. 21 642

– Familie Beyer, Tel. 240 339

– Familie Petzold, Tel. 290 014

– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

- **Bastelkreis**

02.07./30.07., jeweils 14.30 Uhr;

Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468

- **Folkloretanz**

18.06./02.07./16.07./23.07., jeweils 19.30 Uhr; Krk; Info bei Frau Erdmann, Tel. 22 592

- **Frauentreff**

Info bei Fr. R. Parsch, Tel. 270 864

- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; Krk;

Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825

- **Kinderkirche**

Kontakt: Claudia Petzold, Tel. 290 014

ACHTUNG!

In den Ferien findet keine Kinder- und Jugendarbeit statt!



• **Tanztreff - Standard und Latein**
19.06./17.07., jeweils 20.00 Uhr, Krk
Info: Fam. Beyer, Tel. 240 339

• **Patenprojekt**
02.07., 19.30 Uhr, Kreuzkirche
Kontakt: Otto Haug, Tel. 267 447, und
Elisa Schumacher, Tel. 55 566,

otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de
elisa.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

• **Kirchengemeinderat:** Öffentliche
Sitzungen am Montag, 22.06. und
Dienstag, 21.07., 20.00 Uhr, Krk

Krk = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

Fahrdienste zu den Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen

Für alle, die unser neues Gemeindezentrum Kreuzkirche schlecht erreichen können, bieten wir an, sich möglichst einige Tage vor der Veranstaltung oder für den Sonntagsgottesdienst bis freitags, 12.30 Uhr bei Frau Bender im Gemeindebüro zu melden (Telefon 270 914). Wir versuchen, nach Kräften zu helfen und Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. Falls Sie generell und im Voraus natürlich unverbindlich Mitfahrgelegenheiten – z. B. zum Gottesdienst am Sonntagmorgen – anbieten können (auch wenn es nur hin und wieder ist), freuen wir uns, wenn Sie sich bei Frau Bender melden.

Astrid Gilch-Messerer

Liebe Gemeindeglieder! Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Die Adresse: www.kreuzkirchengemeinde.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Stephan Sigloch, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.06.2009



Besser als viele Worte drückt dies Bild aus, was und wie die

Kinderbibeltage

am Mittwoch und Donnerstag in der Karwoche waren: kein oberflächlicher Sensations“event“, sondern bewegte und bewegende Begegnung mit einem Menschen der biblischen Überlieferung, mit Jakob, dem Vater „Israel“. Ein ganz herzliches Danke und große Anerkennung gilt Herrn Diakon Martin Schmid und der großen Zahl derer, die im Team mitarbeiteten und dafür sorgten, dass die 80 Kinder nicht nur ein schönes Erlebnis sondern auch viel Spaß und beste leibliche Versorgung hatten.

Und noch eine Nachbemerkung: Unter unseren früheren räumlichen Verhältnissen wäre dies Projekt so nicht durchzuführen gewesen. Wieder hat sich gezeigt: Der Bau hat sich gelohnt!

R.Z.

ADRESSEN

- 1. Pfarramt:** Pfarrer Reinhard Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665, Fax 270 883, E-mail: ev.kreuzkirche1@kirche-reutlingen.de
- 2. Pfarramt:** Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer, Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860, Fax 279 417, E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de
- 3. Pfarramt:** Pfarrer Stephan Sigloch, Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382, Fax 205 948, E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de
- Gemeindebüro:** Gaby Bender, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883; Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi. 14.00-16.00, Do. 15.00-18.00, E-mail: info@kreuzkirchengemeinde.de
- Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:** Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382, E-mail: stephan.sigloch@esjw.de
- Diakon** Martin Schmid, Seestr. 25, Tel. 585 6189, Fax 585 6196, E-mail: martin.schmid@esjw.de
- Mesner** Juan Carlos Mayer, Marktstr. 33/1, Pfullingen, Tel. 798 113, Fax 704 773
- 1. Vorsitzender des KGR:** Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34, Tel. 210 241
- 2. Vorsitzender des KGR:** Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665
- Kindergarten „Arche“,** Payerstr. 6, Tel. 270 204; E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de
- Kindergarten „Regenbogen“,** Herderstr. 45, Tel. 23 207; E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de
- Kindergarten „Sonnenschein“,** Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751; E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de
- Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:** Paul-Pfizer-Str. 9
- Spendenkonto:** Nr. 718 bei der KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00 (Evangelische Gesamtkirchengemeinde,



Aus der Kreuzkirchengemeinde

Mi.	03.06.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Mi.	10.06.	18.30	„feel the spirit“, Kreuzkirche
Mi.	10.06.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
So.	14.06.		Kinderkirchentag in der Marienkirche
So.	14.06.	16.00	Sommerserenade Kammermusikkreis, Kreuzkirche
Mo.	15.06.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Mi.	17.06.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	18.06.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	18.06.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	18.06.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	19.06.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	19.06.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
So.	21.06.	10.15	Mosaik-Gottesdienst, Kreuzkirche
So.	21.06.	14.00	Sonntagstreff: Heimattage; Info Fam. Hirning, Tel. 24828
Mo.	22.06.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Mi.	24.06.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Mi.	24.06.	20.00	Bibellesenacht, Kreuzkirche
Do.	25.06.	20.00	Filmabend „Italienisch für Anfänger“, Kreuzkirche
Mo.	29.06.	19.30	Konfirmandenanmeldung, Kreuzkirche
Mi.	01.07.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	02.07.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	02.07.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	02.07.	19.30	Arbeitsgruppe Patenprojekt, Kreuzkirche
Do.	02.07.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Mi.	08.07.	18.30	„feel the spirit“, Kreuzkirche
Mi.	08.07.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Mo.	13.07.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Mi.	15.07.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	16.07.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	16.07.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	17.07.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Sa.	18.07.	20.00	Stunde der Kirchenmusik mit dem Posaunenchor, Kreuzkirche
So.	19.07.	10.15	Gottesdienst, anschl. Gemeindefest, Kreuzkirche
Di.	21.07.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Mi.	22.07.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	23.07.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Do.	23.07.	20.00	Filmabend „Little Miss Sunshine“, Kreuzkirche
24.-26.07.			Familienfreizeit, Info Fam. Hirning, Tel. 24828
So.	26.07.	10.15	Mosaik-Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche
Mi.	29.07.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	30.07.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31



in der Kreuzkirche ...

- So. 31.05.** 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Pfingstfest/
Pfarrerin Gilch-Messerer
- Mo. 01.06.** 10.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst/
Pfarrerin Gilch-Messerer u.a.
- So. 07.06.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Sigloch
- So. 14.06.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Kinderkirche, Taufen
und Kirchenkaffee/Pfr. Ziegler
- So. 21.06.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Abendmahl, Kleinkinder-
kirche und Kinderkirche, anschl. Mittagessen/
Pfr. Sigloch u. Team
- So. 28.06.** 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresfest der BruderhausDiakonie
im Festzelt auf dem Gaisbühlgelände
- So. 05.07.** 11.00 Uhr: Gottesdienst im Grünen in der Pomologie/Pfr. Ziegler
- So. 12.07.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Kinderkirche, Taufen und
Kirchenkaffee/Pfr. Sigloch
- So. 19.07.** 10.15 Uhr: Gottesdienst für jung und alt „Wir sind Gottes
Haus“/Pfarrerin Gilch-Messerer und das Team der
Kinderkirche, anschl. **Gemeindefest**
- So. 26.07.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Abendmahl, Kleinkinderkir-
che und Kinderkirche, anschl. Mittagessen/
Pfr. Sigloch u. Team
- 14.00 Uhr: Taufnachmittag/Pfr. Ziegler
- So. 02.08.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Ziegler

... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- So. 14.06.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
- So. 28.06.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
- So. 12.07.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Eberle
- So. 28.07.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer

Sommerpause Andachten

Unsere wöchentlichen Andachten am Mittwoch machen in den Sommerferien „Sommerpause“.

Die letzte Andacht vor dieser Sommerpause wird am 29. Juli sein, die erste Andacht nach den Sommerferien dann wieder am 16. September zur gewohnten Zeit um 19.15 Uhr.



Richtfest

„Ein buntes vielfältiges Gemeindeleben zieht ein“, kündigte Sven Gallas, geschäftsführender Pfarrer der Neuen Marienkirchengemeinde (NMK), beim Richtfest im Matthäus-Alber-Haus (MAH) an. Der Umbau dient der NMK künftig als Gemeindezentrum. Sie erhält eigene Räume für alle Gruppen, Chöre und Kreise. Weitere Nutzer sind: CVJM, Evangelisches Stadtjugendwerk, Dekanatamt mit Schuldekan, das kirchliche Dienstleistungszentrum, das Bezirkskantorat, die Mitarbeitervertretung. Am 5. Februar 2010 wird der sanierte und zum Ledergraben aufgestockte Komplex mit einem Festgottesdienst wieder eröffnet werden.

„Sieben Tage die Woche“, sagte Gallas, werde das Alberhaus zukünftig genutzt. Der verkleinerte Saal solle „auch sakraler Raum“ sein und für besondere Gottesdienste zur Verfügung stehen.

„Die Entscheidungen waren nicht leicht“, sprach Dr. Martin Willmann, Vorsitzender des Gesamtkirchengemeinderats, offen das Ringen um die „richtige“ Entscheidung im Vorfeld des Umbaubeschlusses an. Willmann ging außerdem auf die Geschichte am Standort ein: 1912 hatte die Kirchengemeinde den Bereich Marchtaler Hof erworben, um ihr „Vereinsleben“ dort zu verorten, 1954 folgte die Grundsteinlegung für das MAH. Willmann nahm zudem eine



Äußerung von Wolfgang Riehle auf, dem Architekten des Projekts, der in der Vergangenheit in dem alten niedrigeren Gebäude, das zwischen Volkshochschule und Gymnasium steht, etwas „Geducktes“ und „gar Devotes“ entdeckt hatte. Zukünftig stehe das Alberhaus, so Willmann, auf gleicher Höhe und in einer Reihe mit den anderen Bildungsgebäuden. Die Bündelung der kirchlichen Arbeit im MAH sei Beleg, „dass sich die Evangelische Kirche nicht versteckt“, sondern sich engagiert und selbstbewußt in das Leben der Stadt einbringe.

Zuvor war Architekt Wolfgang Riehle auf die Rahmenbedingungen und seinen Arbeitsauftrag eingegangen. Nahezu alle städtebaulichen Kriterien, sagte Riehle, spielten bei der Planung eine Rolle: die Wiederbelebung der Innenstadt, das Reduzieren des Flächenverbrauchs, Nachhaltigkeit – unter anderem durch Energieeffizienz – und das Verbinden von alter mit neuer Baub substanz innerhalb des Ensembles. Entstanden sei ein „Multifunktionskomplex“ für das kirchliche Leben in der Stadt. Die nackten Zahlen: 15 000 Kubikmeter umbauter Raum, 2500 Quadratmeter Fläche, 4,1 Millionen Euro Baukosten. „Fürwahr ein Kraftakt“, sagte der Planer. Rund zweihundert Besucher konnten auf Rundgängen die Baustelle besichtigen. Der Posaunenchor umrahmte den Festakt musikalisch.

Werner Kemmler

Suchet der Stadt Bestes!

„Suchet der Stadt Bestes“ lautete das Thema des Ökumenischen Gottesdienstes am Schwörtag des vergangenen Jahres. Im Grunde aber ist es das Thema jedes Schwörtags. Denn genau darum geht es: Weniger um historische Folklore – so schön die auch sein mag – sondern mehr um eine demokratische Tradition, die ihre Wurzeln in der jüdisch-christlichen Überlieferung hat; eine Tradition, die den Zusammenhalt der gesellschaftlichen Gruppen stärken und so „der Stadt Bestes“ suchen will.

Es ist nicht selbstverständlich, dass das Zusammenleben in einem Gemeinwesen auf gute Art und Weise gelingt. Wenn etwa Einzelne oder Gruppen hemmungslos und ohne Rücksicht auf die berechtigten Interessen anderer nur ihr eigenes Bestes – oder was sie dafür halten – suchen oder wenn Gruppen von Menschen von der Teilhabe an der Gesellschaft ausgegrenzt werden, dann zerstört das ein Gemeinwesen von innen heraus und schadet letztlich allen. Davor haben die Propheten des Alten Testaments zu ihrer Zeit immer wieder eindringlich gewarnt. Im Gegenzug verwiesen sie auf die Gebote Gottes. Diese formulieren Regeln, die auf der Achtung vor jedem Menschenleben basieren und Mitverantwortung für das Zusammenleben einfordern.

Auch die alte reichsstädtische Tradition des Schwörtags zielte auf verlässliche Regeln und den Zusammenhalt des Gemeinwesens. Jeweils in der Woche nach dem Ulrichstag (4. Juli) fanden die Wahlen für den Senat, den Magistrat und die Amts-



Voraussichtlich wird am Donnerstag der „Schwörtwoche“ der Engel von der Turmspitze zur Sanierung abgenommen und bis zum Sonntagnachmittag in der Marienkirche zu sehen sein.

träger der Zünfte statt. Am Schwörtag selbst wurden nach einem Gottesdienst in der Marienkirche die Wahlergebnisse verkündet und anschließend die Bürgermeister gewählt und auf ihren Einsatz für das Wohl der Stadt vereidigt. Aber auch die Bürgerschaft „schwor“ sich öffentlich auf die verbindlichen Regeln des Zusammenlebens ein.

Nun liegt die Reichsstadtzeit Reutlingens schon eine Weile zurück und lässt sich auch durch die „Schwörtage“ unserer Zeit weder zurückholen noch nachahmen. Aber sie sind eine gute Gelegenheit, neben den (historischen) Feierlichkeiten beispielsweise auch im Gottesdienst zu bedenken, was heute dem Besten der Stadt dient und in welcher Weise wir als Einzelne und als gesellschaftliche Gruppen daran mitwirken können. Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr in der Marienkirche** (Predigt: Prälat Dr. Rose)!

*Sabine Großhennig,
Pfarrerin für Stadtkirchenarbeit*

Schatzsuche

Am 14. Juni beginnt um 9³⁰ Uhr der Kinder-Kirchentag rund um die Marienkirche. Das Evangelische Stadtjugendwerk (ESJW) führt in bewährter Tradition diesen Tag für alle Kinder der acht Stadtgemeinden durch. Aus allen Stadtteilen holen Busse die Kinder ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fahrpläne und Abfahrtszeiten können im Internet (www.esjw.de) nachgelesen oder bei Achim Wurst, Diakon und Projektleiter des Kinderkirchentages (☎ 34 01 07), erfragt werden. Die Mitarbeiter haben ein vielfältiges Programm vorbereitet: Entdeckungstouren in der Marienkirche mit Turmbesteigung und Dach- und Orgelführungen; Begegnung mit den Geschichten der Steinfiguren von Katharina, Maria, Petrus und Co samt Tieren und Dämonen, Spritzbilder malen, Schatztruhen basteln, Schnitzeljagd, Schatzhindernislauf und vieles mehr. Um 11³⁰ Uhr folgt ein Gottesdienst für alle, Kinder, Eltern, Großeltern und Gottesdienstbesucher aus nah und fern. Für das leibliche Wohl sorgt ein leckeres Büfett aus allen möglichen Burgersorten. Seinen Abschluß findet der Kinder-Kirchentag mit dem Start von vielen Luftballons, 13³⁰ Uhr. Flyer liegen in allen Pfarrämtern und Gemeindehäusern aus. Das ESJW freut sich auf eine rege Teilnahme.



Stunde der Kirchenmusik

18. Juli, 20 Uhr: Posaunenchor Reutlingen

Einen besonderen Abend bietet der PC Reutlingen im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik unter dem Thema der Jahreslosung „**Das schenkt uns Gott**“. Es werden alte und neue Meister vorgestellt. Unter anderem Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Michael Schütz, Helmut Lammel.



Christuskirche

So., 7. Juni, 20 Uhr: Orgelkonzert mit

Werken aus verschiedenen Musikepochen; Johannes Pflüger gibt sein Abschiedskonzert

Mo., 22. Juni, 20 Uhr: Choir-Tour, University of River Falls, Leitung Prof. Elliot R. Wold. Eintritt frei – Spenden erbeten

So., 12. Juli, 10 Uhr: Kantatengottesdienst: „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ (F.M. Bartholdy). Kantatenchor Christuskirche, Leitung Tanja Luthner.

Festgottesdienst

Teil haben. Teil sein.

200 Jahre Gustav Werner

Am Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr laden die Neue Marienkirchengemeinde und die BruderhausDiakonie im Rahmen des Jubiläumsfestivals zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem Reutlinger Marktplatz ein.

Die Predigt hält Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer. Ein Kinderchor unter der Leitung von Michaela



Frind und der Reutlinger Posaunenchor bereichern die Liturgie. Der Gottesdienst wird bei jedem Wetter unter freiem Himmel gefeiert.

Spiritualität

Mit dem Enneagramm die eigene Spiritualität entfalten. Mit Andreas Ebert. **Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr, Haus der Familie.** Das Enneagramm ist für viele Menschen die Quelle einer tiefen und umfassenden spirituellen Weisheit. Andreas Ebert erschließt in seinem neuen Buch die Tiefendimensionen des Enneagramms. Er schildert seine Wurzeln in der Leidenschaftslehre der Wüstenväter, zeigt, wie sich das Enneagramm als Prozess seelischen und geistlichen Wachstums verstehen lässt und gibt zahlreiche praktische Hinweise für konkrete spirituelle Wege mit dem Enneagramm.



Andreas Ebert ist Mitherausgeber des Standardwerks „Das Enneagramm – die neuen Gesichter der Seele“, Pfarrer an der Lukaskirche München, Studienleiter für Spiritualität an der Ev. Stadtakademie und Leiter des spirituellen Zentrums St. Martin.

Lebenschancen – Lebensgrenzen

Am **10. Oktober** laden die Kreuzkirchengemeinde die BruderhausDiakonie zu einem Begegnungstag ein. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird **Dr. Hans Jellouschek**, Paartherapeut und Buchautor, einen Vortrag mit Aussprache halten zum

Thema „In guten wie in schweren Zeiten – Partnerschaft zwischen Treue und Lebensabschnittspartnerschaft“.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen werden verschiedene Arbeitsgruppen angeboten. Dabei stellen sich **Gruppen und Angebote sowohl der Kreuzkirchengemeinde, der Stadt als auch der BruderhausDiakonie vor**, die – ehren- oder hauptamtlich – für Menschen in diesem Stadtteil arbeiten: beispielsweise die Hospizgruppe, das Patenprojekt für SchülerInnen der Eduard-Spranger-Schule, der Besuchsdienst der Kreuzkirchengemeinde oder das Jugendamt mit praktischen Tipps, wie Familien unterstützt und gestärkt werden können, der Jugendmigrationsdienst, Mitglieder des Arbeitskreises Selbstbestimmung bei BAFF (Bildung, Aktion, Freizeit, Feste) oder die Inklusionsassistentinnen der Kindergärten vor Ort.

Mit gemeinsamem Kaffeetrinken und einer Besinnung soll dieser Begegnungstag schließen.

Schon heute: **Herzliche Einladung dazu!**

*Astrid Gilch-Messerer, Kreuzkirche
Martin Enz, BruderhausDiakonie*

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
2. Juli 2009

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.



www.kirche-reutlingen.de